

Protokoll der 49. Sitzung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der Region A im Bezirk Steglitz-Zehlendorf am 02.12.15

Ort: Jugend- und Familienzentrum Jever 9, Jeverstr. 9, 12157 Berlin

Protokoll: Marianne Langer (Sprecherin)

Moderation: Marianne Langer, (Sprecherin)

TOP 1. Begrüßung und Protokoll

Frau Langer begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der letzten Sitzung am 02.09.15 wird ohne Änderungen verabschiedet und kann unter www.ag78.de eingesehen werden.

Es gibt eine Vorstellungsrunde, damit sich die Anwesenden kennenlernen können. Die Sitzung ist gut besucht, nicht nur von TeilnehmerInnen der Region A, sondern auch von der Region D. In Hinblick auf die Arbeit der zukünftigen AG 78 Nord wird dies von den Beteiligten als erfreulich angesehen.

Die Einrichtung stellt ihre vielfältigen Angebote vor

TOP 2. Aktuelles aus den verschiedenen Einrichtungen

Swetlana Puzina, Mitarbeiterin der „Jever 9“, stellt das Projekt „Ich bin ein Stadtteil“ vor.

Der Träger „Contact – Jugendhilfe und Bildung gGmbH“ weist auf den Abenteuerspielplatz am Ramsteinweg 14, 14165 Berlin, hin, der für alle Interessierten geöffnet ist. Kontakt und Öffnungszeiten über: kbh@contactgmbh.de oder Tel.: 847 22 470.

Top 3. Bericht aus dem Jugendamt

Herr Kunze berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Jugendamt:

1. Es wird an einem Maßnahmenplan gearbeitet, der die Arbeit des Jugendamtes trotz der extrem angespannten Personalsituation sicherstellen soll. Dazu gehört die Definition der Kernaufgaben.
2. Der Stand der Zusammenarbeit mit dem St.Josef-Krankenhaus wird erläutert. Die Verweildauer von Kindern und Jugendlichen soll zukünftig 4 Wochen nicht überschreiten. Es gibt ein Gremium, in dem Gespräche zur Verbesserung der Abstimmung zwischen den beiden Institutionen geführt werden.
3. Das SZ² wurde in seiner letzten Sitzung am 24.11.15 durch die TeilnehmerInnen einstimmig aufgelöst. Es wird durch ein neues Gremium „Fachrunde Kooperation Jugendhilfe Steglitz-Zehlendorf“, das sich am 13.11.15 konstituiert hat, ersetzt. Daran nehmen teil: je zwei gewählte VertreterInnen der AG Ambulante, der Qualitätsoffensive, der AG 11/13, der AG Eingliederungshilfen. Die Kindertagesstätten sind eingeladen. Das Jugendamt ist mit der gleichen Anzahl an TeilnehmerInnen beteiligt wie die freien Träger. Eine GO ist in Arbeit. Herr Kunze erläutert die Funktion und die Arbeitsweise des Gremiums. Da das SZ² in den GO der einzelnen regionalen AG 78 verankert ist, ist eine Zustimmung zur Auflösung durch die regionale AG 78

nötig. Von der ehemaligen Region A sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Bei keiner Gegenstimme, 3 Enthaltungen und 8 Ja-Stimmen wird der Auflösung des SZ² und dem neuen Gremium die Zustimmung erteilt. Von der ehemaligen Region D sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen und mit 5 Ja-Stimmen wird der Auflösung des SZ² und dem neuen Gremium die Zustimmung erteilt.

Top 4. Bericht aus den Gremien

Die AG Mädchenförderung, die Qualitätsoffensive, die AG Therapie und Beratung, die AG Frühe Hilfen, die AG 11/13 und das Kita-Fachforum stellen den gegenwärtigen Stand ihrer Arbeit dar.

Herr Langner (JA) berichtet über die 3 sozialräumlichen Verbünde in der Region.

TOP 5. Rückblick auf die Arbeit der AG 78 A 2015

Frau Langer (Sprecherin) gibt einen Rückblick auf die Themen und die Arbeit, die die reg. AG 78 A in 2015 geleistet hat.

TOP 6. Verschiedenes

Frau Reiner gibt einen Input zum Thema „Frühe Hilfen“

Die aktuelle Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF) in Berlin und im Bezirk wird beleuchtet.

Das Thema Flüchtlinge (allgemein) wird aus den Erfahrungswinkeln der einzelnen Träger beleuchtet. Es entsteht eine lebhaftere Gesprächsatmosphäre. Da die Themen umF/Flüchtlinge als Querschnittsthemen angesehen werden, sollen sie in den folgenden Sitzungen regelmäßig aufgerufen werden.

TOP 8. Themenspeicher:

Der Themenspeicher bleibt erhalten:

- Kinderschutz als Querschnittsthema, integrierte Hilfen, interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Inklusion als Querschnittsthema
- Partizipation in den ambulanten Hilfen, Kitas und anderen Bereichen der Jugendhilfe
- Zusammenarbeit Schule / Jugendhilfe – freie Träger der Jugendhilfe / Arbeitspakete schulbezogene Sozialarbeit / Jugendhilfe
- Präventive Arbeit
- Jungenarbeit
- Jugendhilfe und „Neue Medien“
- Vorstellung der Amtsvormundschaft (Frau Böker-Wöhlert soll angefragt werden)
- Vernetzung
- Frühe Hilfen
- Zusammenarbeit mit dem St.Josef-Krankenhaus
- Flüchtlinge/umF (auf jeder Tagesordnung)

Die Sitzung schließt um 12 Uhr 29.

Der nächste geplante Termine für 2016 ist: 27.01.16, 12 bis 14 Uhr 30, Ort: JFE Argentinische Allee. Dann tagt die AG 78 als AG 78 Nord!

Die weiteren Termine werden im Januar festgelegt.